



AFRIKA: SÜDAFRIKA

SÜDAFRIKA - TREKKING UND WANDERN IM REGENBOGENLAND

- > 3-tägiges Trekking in den Drakensbergen (5 - 7 Std. täglich)
- 2-tägiges Mini-Trekking an der Wild Coast (6 - 8 Std. täglich)
- Wanderungen: 3 x moderat (4 - 5 Std.), 3 x mittelschwer (5 - 7 Std.), 2 x Fußpirsch
- Besteigung des Hodgson's Peak (3.251 m), Gipfeltag ↑ ↓ 400 m, 6 Std.
- Von Orange Kloof aus den Tafelberg, das Wahrzeichen Kapstadts, erklimmen
- Auf Fußpirsch mit Gänsehautgarantie wilde Tiere im Naturreservat beobachten
- Mit Aussicht über den Atlantischen Ozean zum Kap der Guten Hoffnung wandern

Menschenleere Weite, tierreiche Ebenen, atemberaubende Wanderungen. Zwischen dem Atlantischen und dem Indischen Ozean erwandern wir Südafrika und Lesotho abseits der klassischen Routen. Imposante Wasserfälle, grün bewaldete Berge und schroffe Gipfel - Lesotho, das "Königreich im Himmel", erwartet uns mit der Besteigung des Hodgson's Peak und dem wunderbaren Ausblick auf den höchsten Berg des Landes, den Thabana Ntlenyana. In den Drakensbergen trekken wir an drei Tagen vor der großartigen Kulisse des Amphitheaters durch den Royal Natal Park, bevor wir auf das Plateau wandern und der Tugela Fall vor uns über 900 Meter in die Tiefe stürzt. An der unberührten Küste der Wild Coast wandern wir bei unserem Mini-Trekking an zwei Tagen zwischen unseren Unterkünften. Begleitet vom Rauschen der Brandung folgen wir kaum begangenen Pfaden durch tropische Wälder, vorbei an steilen Felsabbrüchen und begegnen den Bewohnern der Pondo-Dörfer. Nur elf Wasserfälle weltweit stürzen direkt ins Meer, zwei dieser seltenen Naturphänomene sehen wir hier am Indischen Ozean. Intensive Safari-Erlebnisse warten in und um den Krüger-Nationalpark auf uns. Auge in Auge stehen wir Elefant, Giraffe und Zebra in einem privaten Wildreservat auf einer Fußpirsch gegenüber. In der Kapregion am Atlantischen Ozean schauen wir den Pinguinen beim Watscheln zu und erwandern das Kap der Guten Hoffnung. Tagsüber erkunden wir den Tafelberg und seine Umgebung und besuchen abends das quirlige Kapstadt, auch "Restaurant der Meere" genannt. Das kulinarische Erbe der Regenbogennation und die idyllische, kapholländische Architektur runden unsere Trekkingreise zwischen den Ozeanen ab.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Linienflug mit South African Airways von Frankfurt nach Johannesburg.

2. Reisetag: Tag 2 Johannesburg - Blyde River Canyon

Am frühen Morgen landen wir in Johannesburg. Unser Reiseleiter erwartet uns bereits um mit uns in den Norden nach Mpumalanga zu fahren. Über Belfast und Lydenburg fahren wir zum Blyde River Canyon, wo wir unser Hotel für die Nacht beziehen. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine kurze Wanderung zum einem Aussichtspunkt und beobachten wie sich der Blyde River Canyon orange-rot färbt.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 400 km - bis 400 km

Unterkunft: Blyde Canyon - A Forever Resort

3. Reisetag: Tag 3 Blyde River Canyon - Letaba

Nach dem Frühstück beginnt unsere erste Wanderung. Wir wandern auf dem sogenannten Leopard Trail in den Blyde River Canyon hinein, den größten grünen Canyon der Welt. Die Ausblicke auf die "Drei Rondevale" und den Blyde River sind atemberaubend. Auf unserem Weg treffen wir auch auf kleine Seen, die inmitten grüner Vegetation strahlend blau leuchten. Nach der Wanderung kehren wir in unsere Unterkunft zurück und beginnen unsere Fahrt Richtung Letaba. Wir verlassen die nördlichen Ausläufer der Drakensberge und fahren hinunter in das sogenannte "Lowveld", die unter 1000 m gelegene Region rund um den Krüger Park. Mittags gibt es ein Picknick-Lunch auf dem Weg. Am Nachmittag erreichen wir unser privates Camp am Rande des Krüger-Parks im Letaba Ranch Reservat und brechen direkt nach Ankunft zum sogenannten ersten "gamedrive", unserer ersten Pirschfahrt im offenen Geländewagen auf. Während der Fahrt erfahren wir viel über die Tiere, die uns begegnen. Wir lernen, dass sich selbst Elefanten gut im afrikanischen Busch verstecken können, dass die Streifen der Zebras bei jedem Zebra einzigartig sind wie ein Fingerabdruck und warum Warzenschweine immer ihren Schwanz hochhalten wenn sie durch das Steppengras rennen. Wissenswertes wie lustige Geschichten machen den ersten Ausflug zu einem besonderen Erlebnis. Haben auch Sie schon ein Lieblingstier für sich gefunden? Bei der Rückfahrt ins Camp schalten wir die Scheinwerfer an und haben so auch die Möglichkeit gute Sichtungen auf nachtaktive Tiere zu erhaschen. Die frische Luft und der lange Tag haben uns hungrig gemacht, so freuen wir uns auf das bereits auf uns wartende Abendessen im Camp. Zur heutigen Fahrzeit kommt noch die ca. 2 - 3 Stunden dauernde Pirschfahrt hinzu.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 200 km - bis 200 km

Unterkunft: Mtomeni Safari Camp (festinstallierte Zelte)

4. Reisetag: Tag 4 Zu Fuß auf Pirsch

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen unseres Safariabenteuers: frühmorgens stehen wir auf und machen uns in der frischen Morgenluft mit einem Ranger des Reservats auf den Weg. Bei einer 3-stündigen Pirschwanderung erleben wir die Natur hautnah und intensiv kennen. Wir haben die Chance der hiesigen Tierwelt zu Fuß zu begegnen, keine Sorge unser Ranger ist bestens ausgebildet und bewaffnet, aber der Nervenkitzel ist definitiv inklusive! Auch die Pflanzenwelt und kleine Tiere lernen wir an diesem Morgen besser kennen als während der Fahrten. Danach kehren wir zum Camp zurück, essen zu Mittag und haben Zeit uns zu entspannen. Am Nachmittag brechen wir zu einer weiteren Fußpirsch auf. Wir lernen so ein wenig mehr über die Kunst der Spurenleserei, über die kleinen Tiere und Pflanzen im Park. Eine Pirsch zu Fuß ist ein ganz anderer Blickwinkel als vom Fahrzeug aus. Wir erleben die Heimat der Wildtiere quasi zum Anfassen, können den Geruch der Erde, der Blätter und der Tiere selbst auf uns wirken lassen. Baden vielleicht sogar Nilpferde im Fluss?

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Unterkunft: Mtomeni Safari Camp (festinstallierte Zelte)

5. Reisetag: Tag 5 Safari im Krüger Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren wir in den Krüger-Nationalpark. Der Großteil der Fahrt ist bereits wieder eine Pirschfahrt. Wir halten am frühen Nachmittag für ein spätes Mittagspicknick und lassen uns ganz von den Sichtungen des Tages leiten. Spätnachmittags erreichen wir unser Camp im Park. Abends kocht unser Reiseleiter-Team für uns, wie oft in den kommenden knapp 3 Wochen. Dann lassen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen. Das Camp verfügt über einen Swimming-Pool, ein Restaurant und einen Shop. Die heutige Fahrzeit versteht sich exklusive der Pirschfahrzeit.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 250 km - bis 250 km

Unterkunft: Chalets im Krüger-Park

6. Reisetag: Tag 6 Krüger Nationalpark - Swasiland

Eine letzte morgendliche Pirschfahrt von ca. 3 Stunden und wir verlassen den Krüger-Park wieder und fahren ins Königreich Swasiland. Nach einem kurzen Stopp in Melalane, wer mag kann hier Mittag essen, fahren wir über Mbabane und den Ezulwini Valley Markt in das Milwane Wildlife Sanctuary, dem ältesten Park in Swasiland.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 350 km - bis 350 km

Unterkunft: Milwane Beehive Huts

7. Reisetag: Tag 7 Wanderung im Mlilwane Naturreservat

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere ganztägige Wanderung durch das Mlilwane Naturreservat. Die sanfte Hügellandschaft ist das Zuhause von vielen Vögeln und Pflanzen und bietet uns einen schönen Einblick in die Landschaft Swasilands. Am späten Nachmittag kehren wir in unsere Unterkunft zurück.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Fahrstrecke: von 350 km - bis 350 km

Höhe: Aufstieg 150 Hm - Abstieg 150 Hm

Unterkunft: Milwane Beehive Huts

8. Reisetag: Tag 8 Drakensberge

Heute steht uns ein langer Fahrtag durch die Provinz Kwa Zulu Natal bevor, um am späten Nachmittag die Bergwelt zu erreichen. Eindrucksvoll erheben sich die Drakensberge in der Mitte des Landes. Unser Camp liegt wunderschön in die Bergwelt eingebettet und bietet spektakuläre Ausblicke auf die aufsteigenden grauen Felswände, die sich von satt-grünen Wiesen abheben und ins Sungubala Tal hinab. Ein idealer Ausgangspunkt für die Wanderungen der nächsten Tage. Im Camp werden wir auch die nächsten Tage kulinarisch vom Reiseleiter versorgt.

Fahrzeit: von 8 Std. - bis 8 Std.

Fahrstrecke: von 500 km - bis 500 km

Unterkunft: Sungubala Eco Camp

9. Reisetag: Tag 9 Trekkingtag 1: Sungubala - Royal Natal Park

Heute beginnt unser Trekking. Nach dem Frühstück machen wir uns zu Fuß auf in Richtung Royal Natal Nationalpark. Wir passieren die Cannibal Cave und statten ihr einen kurzen Besuch ab. Wir wandern sowohl durch offene Graslandschaft als auch durch endemische Wälder mit Proteen und Gelbholzbäumen in einem leichten Auf und Ab mit immer wieder kurzen, steileren Passagen und seichten Flussquerungen. Die Ausblicke auf die umliegenden Gipfel des Amphitheaters sind genauso atemberaubend schön wie die ins Sungubala Tal. Über die "Surprise Ridge" und den "Gudu Bush" erreichen wir "Tiger Falls". Am späten Nachmittag kommen wir in unserer Unterkunft an.

Gehzeit: von 7 Std. - bis 8 Std.

Höhe: Aufstieg 951 Hm - Abstieg 871 Hm

Unterkunft: Thendele Camp Chalets

10. Reisetag: Tag 10 Trekking Tag 2: Tugela Gorge Wanderung

Von unserer Unterkunft aus unternehmen wir eine Wanderung in die Tugela Schlucht. Der Tugela Gorge Walk ist eine relativ einfache Wanderung - je nach Temperatur - ohne steile Auf- und Abstiege, doch sie wartet mit spektakulären Panoramaausblicken zu den über 3.000 m hohen Drakensbergen auf. Wir wandern an ocker-gelben Sandstein-Formationen vorbei und können ein kühlendes Bad in den natürlichen „Rockpools“ nehmen. Nach dem wir die Fälle von weitem gesehen haben, kehren wir zurück zum Bus und besuchen am Nachmittag mit einem örtlichen Führer Felsmalereien der San.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 706 Hm - Abstieg 454 Hm

Unterkunft: Thendele Camp Chalets

11. Reisetag: Tag 11 Trekking Tag 3: vom Royal Natal Park nach Witsieshoek

Die letzten beiden Tage konnten wir die Landschaft, die sich unterhalb des alles überthronenden Amphitheaters befindet erkunden. Die 900 m hohe Steilwand überragt den Royal Natal Nationalpark. Direkt von unserer Unterkunft wandern wir heute los um das Amphitheater über die nächsten beiden Tage aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Über die Tiger Falls geht es durch die Lücke am Bushmens Gate nach Witsieshoek zu unserer Unterkunft. Hier kommen wir am Nachmittag an und haben ein bisschen Zeit uns auszuruhen.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 625 Hm - Abstieg 446 Hm

Unterkunft: Witsieshoek Mountain Lodge

12. Reisetag: Tag 12 Sentinel Walk und Ampitheater

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Ausgangspunkt unserer vielleicht spektakulärsten Wanderung, dem Sentinel Walk auf das Plateau des Amphitheaters. Atemberaubend sind die Ausblicke auf unserem Weg. Über zwei Eisenleitern von 20 und 10 Meter Höhe gelangen wir auf das "Dach" der Drakensberge. Wir wandern über die Ebene entlang des Tugela-Flusses und stehen plötzlich vor dem Abgrund: das Amphitheater, zu welchem wir die letzten drei Tage stets aufgeblickt haben, liegt nun unter uns. Seitlich stürzt der Tugela Fall über 900 Meter in die Tiefe und ist damit der zweithöchste Wasserfall der Welt. Welche in Ausblick für unser Mittagspicknick. Wir wandern weiter zum Mont-aux-Sources, dem höchsten Punkt in dieser Region, bevor wir über die Eisenleitern wieder absteigen und zurück zur unserer Unterkunft wandern.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 7 Std. - bis 8 Std.

Fahrstrecke: von 24 km - bis 24 km

Höhe: Aufstieg 438 Hm - Abstieg 474 Hm

Unterkunft: Witsishoek Mountain Lodge

13. Reisetag: Tag 13 Lesotho - Sani Pass

Nach den letzten wanderreichen Tagen, verbringen wir den heutigen Tag hauptsächlich in unserem Fahrzeug, die kleine Erholung tut uns ganz gut. Wir fahren nach Sani ins Bergkönigreich Lesotho. Dort werden wir von einem geländegängigen Transfer auf den Sani-Pass gebracht, wo wir die nächsten Tage verbringen. Die Sani Top Chalets liegen direkt an der Passstraße mit Tiefblick nach Südafrika, und der dazugehörige Pub "rühmt" sich, der höchste Afrikas zu sein. Frühstück und Abendessen nehmen wir in der Lodge ein.

Fahrzeit: von 6 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 460 km - bis 460 km

Unterkunft: Sani Top Chalets

14. Reisetag: Tag 14 Hodgson's Peak

Nach dem langen Fahrtag von gestern, wandern wir heute wieder ausgiebig. Von einem Pass, der ca. 1-2 Stunden vom Sani-Pass entfernt liegt, erheben sich links und rechts die Hodgsons Peaks: Mt. Hodgson-Nord (3.251 m) und Hodgson-Süd (3.257 m). Heute ist nochmals gute Kondition gefragt. Ziel ist der "nördliche Hodgsons" - der schönsten Aussichtsberge dieser Gegend. Das Wetter ist mit großer Vorsicht zu genießen, denn es kann von strahlenden Sonnenschein auf starke Regenfälle und Sturm in kurzer Zeit umstellen. Auf den Thabana Ntlenyana, den höchsten Berg Lesothos, haben wir immer wieder schöne Ausblicke. Das Lunchpaket für den heutigen Tag kann in der Lodge gekauft werden.

Höhe: Aufstieg 406 Hm - Abstieg 399 Hm

Unterkunft: Sani Top Chalets

15. Reisetag: Tag 15 Wild Coast - an die wilde Küste

Von den ganz hohen Gipfeln fahren wir heute bis an die Küste der Transkei, die heutzutage Wild Coast genannt wird. Die Gegend wird immer ländlicher, die Dörfer kleiner. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Camp an der Küste. Falls Zeit bleibt, unternehmen wir einen kleinen Spaziergang zum Strand.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 350 km - bis 350 km

Unterkunft: Greenfire Msikaba Tented Camp

16. Reisetag: Tag 16 Küstenwanderung von Msikaba nach Lumphuthana

Heute beginnen wir unser Mini-Trekking entlang der Wild Coast. Wer möchte, kann noch vor unserer Wanderung ein Bad im Ozean nehmen. Dann beginnen wir und folgen dem ca. 16 km langen Wanderweg von Msikaba nach Lumphuthana. Endlos schweift unser Blick über den Indischen Ozean. Wir picknicken unterwegs und erreichen am Abend unsere nächste Unterkunft. Hier brechen sich die Wellen mit ganzer Kraft an felsigen Sandsteinformationen. Am Abend bereitet unser Reiseleiter ein leckeres Abendessen für uns vor.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 279 Hm - Abstieg 289 Hm

Unterkunft: Greenfire Adventure Tented Camp

17. Reisetag: Tag 17 Küstenwanderung von Lumphuthana zum Waterfall Bluff

Der Waterfall Bluff führt am Meer entlang in Richtung Nordosten. Mit etwas Glück lassen sich Delfine beobachten. Unterwegs gibt es selten schattige Stellen; so brechen wir früh auf, um die kühlen Morgenstunden zu nutzen. Zu Beginn werden wir zum Ausgangspunkt der Wanderung gebracht um wirklich auch die schönsten Plätze der Region zu erreichen. Dazu gehört auch der ins Meer abstürzende Wasserfall Mfihlelo. Der Weg zieht sich über eine endlose Hügellandschaft mit wenigen, schmalen Bachläufen hin. Einer dieser Bäche staut sich zu einem kleinen See. Hier, unter Schatten spendenden Bäumen, lässt sich gut rasten. Nach insgesamt 13 km erreichen wir unser Etappenziel. Während des Abstiegs in Richtung Meer wird der Blick frei auf die Stelle, an der der Waterfall Bluff in den Ozean stürzt. Einen spektakulären Anblick bieten die Meereswellen, wenn sie gegen die Klippen schlagen und dem herabstürzenden Wasserfall förmlich entgegenlaufen. Der Waterfall Bluff ist einer von drei markanten Blickfängen, die an der Wild Coast zu finden sind. Der Zweite ist Cathedral Rock, auf den wir auf den wir später stoßen. Der letzte Teil des Wanderweges führt entlang weißer Strände und grasgrünen Hügellandschaften direkt zu unserer Unterkunft.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 8 Std.

Höhe: Aufstieg 589 Hm - Abstieg 598 Hm

Unterkunft: Mbotyi River Lodge

18. Reisetag: Tag 18 Flug nach Kapstadt und Fahrt nach Simonstown

Wir brechen früh nach Durban auf um unseren Flug nach Kapstadt zu erreichen. Das Ticket erhalten wir von unserem Reiseleiter. Mittags können wir einen kleinen Snack am Flughafen kaufen (nicht inklusive). Nach Ankunft in der Kapregion fahren auf die Kaphalbinsel nach Simonstown, ein hübsches kleines Städtchen in der False Bay mit viktorianischen und kapholländischen Häusern.

Fahrzeit: von 7 Std. - bis 7 Std.

Fahrstrecke: von 450 km - bis 450 km

Unterkunft: Grosvenor Gästehaus

19. Reisetag: Tag 19 Cape Point Nature Reserve - Kap der Guten Hoffnung - Kapstadt

Nach dem Frühstück besuchen wir die Pinguine am Boulders Beach bevor wir weiter ins Cape Point Nature Reserve fahren. Wir wandern ca. 12 km auf dem landschaftlich schönsten Weg durch den Naturpark via dem Strand und Matroosberg erreichen wir den Leuchtturm. Auf dem Rückweg besuchen wir das weltberühmte Kap der Guten Hoffnung. Wir genießen die schönsten Aussichten auf den Atlantischen Ozean und die False Bay. Eland und kleinere Antilopenarten sind hier genauso zu sehen wie Paviane oder Strauße. Anschließend fahren wir nach Kapstadt. Wir erreichen die Mutterstadt Südafrikas am Nachmittag und haben noch etwas Zeit diese wunderschöne Stadt auf uns wirken zu lassen. Abends empfiehlt uns unser Reiseleiter ein Restaurant in Kapstadt - die Auswahl hier ist groß, nicht umsonst wird die Stadt auch das "Gasthaus der Meere" genannt.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

Höhe: Aufstieg 295 Hm - Abstieg 362 Hm

Unterkunft: Sweetest Guesthouse

20. Reisetag: Tag 20 Tafelberg und Stadtbesichtigung

Am heutigen Tag lernen wir die Landschaft und das Gelände des Tafelberges besser kennen. Wir bewandern heute ein Teilstück des Hoerrikwaggo Walking Trails, der sich über mehrere Tage am Berg entlang zieht. Wir fahren ein kurzes Stück via Camps Bay und der Hout Bay nach Orange Kloof. Wir steigen auf den Rücken des Berges durch dichten Wald via die Disa Gorge auf. Auf dem Plateau des Tafelbergs angekommen, bestaunen wir die Aussichten die diesen Platz zu einer der bekanntesten Attraktionen macht. Der Abstieg erfolgt über die Platteklip Gorge. Wer möchte nimmt die Seilbahn (nicht inklusive). Nachdem wir uns im Gästehaus ein wenig ausgeruht und erfrischt haben, erkunden wir mit unserem Reiseleiter die Stadt zu Fuß.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km

Höhe: Aufstieg 972 Hm - Abstieg 1113 Hm

Unterkunft: Sweetest Guesthouse

21. Reisetag: Tag 21 Rückfahrt und Rückflug

Den Vormittag haben wir zur freien Verfügung um vielleicht noch die letzten Mitbringsel und Souvenirs zu besorgen. Gegen Nachmittag fahren wir zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

22. Reisetag: Tag 22 Ankunft zu Hause

Am Morgen landen wir in Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
06.11.2021	27.11.2021	X	4.258 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Johannesburg bis Kapstadt
- > Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Istanbul nach Johannesburg, zurück ab Kapstadt
- > Inlandsflug ab Durban nach Kapstadt
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 12 x in Lodges und Chalets, 3 x in Gästehäusern und 4 x in festinstallierten Zelten
- > 19 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 11 x Abendessen
- > Gepäcktransport
- > Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (Einzelzimmerzuschlag) 480,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (490 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (490 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (490 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (490 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Trinkgelder
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Südafrika entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4687 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **110 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.